

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

60 (2.3.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. März

1873.

21.

Einladung.

Nächsten Montag und Dienstag, den 3. und 4. d. M., Morgens 9—1 und Nachmittags 2—4 Uhr, werden die Gegenstände, welche der unterzeichnete Verein zur Wiener Weltausstellung einwendet, im Sitzungssaal des Schloßchens (Eingang Herrenstraße) für das hiesige Publikum ausgestellt.

Unsere Mitglieder, sowie sonstige Freunde des Unternehmens sind zur Besichtigung ergebenst eingeladen.

Badischer Frauenverein. Abtheilung II.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe dem städtischen Bade, ist auf 23. April zu vermieten: der 2. Stock, eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör. Nach Wunsch etwas Garten. Näheres im 3. Stock.

* Kriegstraße 120 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 38 ist die erste und zweite Etage mit je 6 Zimmern, einem eleganten Salon mit Balkon, Küche, Keller, mehrere Mansardenzimmer etc. auf den 23. April oder sogleich beziehbar zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluß. Gas- und Wasserleitung und können den ganzen Tag eingesehen werden. Näheres kleine Herrenstraße 6.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Der Laden mit Wohnung Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 49, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf den 23. April oder später zu vermieten und würde sich seiner Lage wegen vorzüglich für ein Spezereigeschäft eignen. Näheres Akademiestraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

2.1. Langestraße 98 ist ein Laden mit 2 Auslagensfenstern und zwei Zimmern zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Alte Waldstraße 22 ist der dritte Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhof-Stadttheil, in nächster Nähe der Bahnhofsallee, ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, mit Balkon und 3 bis 5 ineinandergehende Zimmer, 2 Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung, 2 Keller, Waschküche etc. an eine unabhängige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Gutekunst, Karls-Friedrichstraße 19.

Im Bahnhof-Stadttheil ist eine Wohnung mit zwei hellen, geräumigen Zimmern im obern Stockwerke, Küche, Speisekammer und Keller an eine kleinere Familie auf 23. April oder etwas später zu vermieten. Näheres bei

Zollhofer, Ruppurrerstraße 22 im Gartengebäude.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 49 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten und zu beziehen. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* Herrenstraße 33 sind 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, im zweiten Stock an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. März zu vermieten: Zirkel 9 eine Stiege hoch, Eingang Glasthüre rechts.

* Es ist sogleich oder auf 15. März ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Steinstraße 2 im dritten Stock.

* Stephaniensstraße 21 ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Waldstraße 30, im Hinterhaus 2. Stock, ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein heizbares, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 7, zwei Treppen hoch.

* Waldhornstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 15 sind zwei schön möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein großes Zimmer mit Kaminofen und in kleineres, freundlich möbliertes Zimmer sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

* Amalienstraße 47 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Wer auf 23. April eine kleine Wohnung (2 Zimmer oder 1 Zimmer und Alkov), in der Mitte der Stadt gelegen, an eine kinderlose Familie zu vermieten wünscht, wolle seine Adresse Kreuzstraße 7 im Hinterhaus abgeben.

Ein schönes Kneiplokal

für circa 40 bis 50 Mann wird auf Ende März für eine solide Gesellschaft zu mieten gesucht. Adressen bittet man Kronenstraße 7 im untern Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern oder auch früher in einen Dienst nach Heidelberg gesucht. Das Nähere zu erfragen Langstraße 167 im vierten Stock.

* Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kindsmädchen und einfache Dienstmädchen können auf Ostern für hier und auswärts gut placirt werden durch das Bureau für Arbeitnachweis von F. Müller, Karlsrube, Amalienstraße 15.

* Für sogleich und bis 15. März können Mädchen, welche selbstständig kochen können, sowie eine Kammerjungfer und bessere Zimmermädchen, welche das Nähen erlernt haben, für hier und auswärts gute Stellen erhalten durch das Bureau für Arbeitnachweis von F. Müller, Amalienstraße 15.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Kriegstraße 49.

* Ein gesittetes, zuverlässiges Mädchen, welches auch die Behandlung von Kindern versteht, findet — neben einer zweiten Bedienung — sogleich eine Stelle. Ein den Leistungen entsprechender Lohn wird zugesichert. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

Ein solides, gewandtes Mädchen, welches waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 191.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 5 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen bei einer bessern Herrschaft auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern bei einer unabhängigen Herrschaft eine Stelle. Näheres Herrenstraße 2 im Hinterhaus.

Lehrjungs-Gesuch.

* Ein gesitteter Junge wird in die Lehre aufzunehmen gesucht von
N. Leute, Maler und Lackierer.

Schneider-Gesuch.

Mehrere gute Arbeiter auf große und kleine Stücke finden Beschäftigung bei
P. Bang,
39 Amalienstraße 39.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Hausknecht, der mit Pferden umzugehen weiß, findet eine Stelle: Erbprinzenstraße 24.

Lehrlings-Gesuche.

3.1. Ein gestitteter Junge, welcher die Bildhauerei erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei
August Meyerhuber jr., Bildhauer,
Kasernenstraße 2.

3.1. Ein ordentlicher, kräftiger, junger Mann, der Lust hat, die Küferei gründlich zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei
Friedrich Eigenmann, Küfer,
vormals A. Hilg,
Akademieplatz 5.

Stelleanträge.

* Ein zuverlässiges, wohl empfohlenes Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, im Nähen und Bügeln gewandt und in den sonstigen Hausarbeiten erfahren ist, findet auf Ofern eine Stelle: Stephanienstraße 23 im 3. Stock.

* Ein Bursche von 18 bis 20 Jahren, welcher mit einem Pferd umzugehen weiß, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 49.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Köchin empfiehlt sich zur Aushilfe bestens. Zu erfragen Zähringerstraße 37 im Hinterhaus.

Verwechselfter Schirm.

* Am Freitag Abend wurde im Cafetotal Nottermann ein Alpaca-Schirm mit einem Metallplättchen in der Form eines Rechtecks am Griff verwechselt. Der gegenwärtige Besitzer wolle den Umtausch im selben Lokal gefälligst vornehmen.

Gefunden.

Gefunden im botanischen Garten 1 kleines **Portemonnaie** mit etwas Münze. Abzuholen beim Vorstand des botanischen Gartens.

Zu verkaufen:

mehrere zu Regenwasserfässern oder Malzhändern geeignete **Fässer**, eine Partie **Reißstecken** für Küfer, zwei **Klöbe**, eichene **Dielen** von 8" und 12" Stärke, ein wachsender starker, 1 1/2 Jahre alter **Sofhund**
bei **J. Knauer,** Küfer
in **Grünwinkel** (Gasthaus zur Rose).

Schöne Kanarienvögel

(Hahnen), sehr gute Schläger und Weibchen, sind zu verkaufen: Sophienstraße 16, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Zu verkaufen ein noch neuer **Kochherd** und ein sehr gutes **Harmonium** mit 8 Zügen: Hirschstraße 19 eine Stiege hoch.

* Ein eleganter **schwarzer Frack, Sosen** und **Weste** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus 3. Stock.

* Schützenstraße 11 sind ungefähr 3000 Stück **alte Ziegel** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Es wird eine **Holztafel** (schwarzes Brett) und ein **Kindertischchen** zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltenes **Bett-Kanapee** wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße 38 im Hinterhaus.

Schutt.

* Es kann **Schutt** abgeladen werden, der Wagen voll zu 6 fr. bei **L. Wolfmüller,** alter Schützenplatz.

Privat-Bekanntmachungen.

THEE

in verschiedenen schwarzen und grünen Sorten à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 48 fr., 3 fl., ...

Chocolade

aus einer der besten deutschen Fabriken zu verschiedenen Preisen empfiehlt

Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Champagner

von
— **Moët & Chandon** —
— **Louis Rœderer** —
— **Pomery & Greno** —
— **Ricklin & Cie.** —
empfehlen

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Georg Rißhaupt,

Hof-Conditor,
empfehlen:
Gefrorenes in verschiedenen Sorten, stets vorrätzig
feine Kuchen und Torten,
große Auswahl
Lafel- und Stückbäckereien,
Theebrod,
feine Weine und Liqueure,
Spirituosen,
Champagner,
kalte und warme Getränke,
Merinken,
Chocoladen und Bonbons.

Schöne

Orangen u. Citronen

empfehlen
Albert Salzer,
Langestraße 140.

Große
Mandarinen, Orangen und Citronen

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Eine frische Sendung
Orangen und Citronen
sind eingetroffen und werden einzeln abgegeben:
Waldhornstraße 21.

Spanische
Marronen, Malagatrauben, Feigen, Schalenmandeln, Datteln

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Pale-Ale

von
(Bass & Cie.)
und

Porter (double Stout)

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. **Brünellen,**

Bamberger, schönste, billigst bei
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

*2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen
ganz frischen **Cabeljan, Soles,**
Labadan, mar. Häringe u.

Frish geräucherten **Rheinlachs,**
russ. **Astrachan-Caviar,**
franz. **Caviar,**
engl. **Speckbückinge,**
Christiania-Anchovis,
russ. mar. **Sardinen,**
holl. und franz. **Sardellen,**
holl. **Häringe,**
mar. **Al,**
Sardines a l'huile,
Caperu,
Oliven und
Gurken

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzogl. Hoflieferant.

Riesen-Bückinge

empfehlen billigst
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Täglich
frische Mustern
bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische
Cabeljans,
Turbots,
Blumenkohl,
Kopfsalat.
Michael Dirsch,
Kreuzstraße 3.

Niesen-Speck-Bückinge,
holl. Häringe,
feinst mar. Häringe,
holl. u. franz. Sardellen,
Sardines à l'huile

empfehl
Albert Salzer,
Langestraße 140.

Astrachan-Caviar
geräucherten
Rhein-Lachs
pommer'sche
Gänsebrüste
westphälischen
Schinken
Hamburger
Rauchfleisch
ächte

Lyoner-Wurst
Beroneser Salami
Göttinger Cervelat
sowie
Frankfurter

Brat- und Leberwürste
empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch gewässerten
Laberdan,
Salzlaberdan
empfehl
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Englische Speckbündlinge
(zum Rohessen) empfehl in frischer
Sendung 2.1.
J. Schuhmacher,
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Heute
frische Cabeljan
Soles
und
Kopf-Salat
bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Acht westphäl. Schinken,
Göttinger und Braunschweiger
Cervelat,
Trüffel- und Zungenwurst,
ächte Frankfurter Brat- und
Leberwurst,
Beroneser Salami,
Mortadella di Bologna u.
empfehl **Michael Dirsch,**
Kreuzstraße 3.

Wertheimer Würste und
ächte Beroneser Salami
empfehl in ganz frischer Waare 2.1.
J. Schuhmacher,
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Acht importirte
Savanna-Cigarrn:
Intimitat à 5 Kr. per Stück, 100
Stück 7 fl. 30 Kr. (Brevas-Facon),
Flor de Tabacos 2 Stück 9 Kr.,
100 Stück 6 fl. 45 Kr. (de Partagas),
empfehl den Herren Rauchern bestens
H. J. Steinhäuser,
5.1. Langestraße 122.

NB. Die Sorten haben etwas Havarie
gelitten, daher die für Import-Waare so
unerhört billigen Preise.

Wohnungs-Veränderung und
Geschäfts-Empfehlung.

* In Erinnerung zu bringen, daß ich mein
Geschäft nicht aufgegeben habe, nur von der
Jähringerstraße in die **Bahnhofstraße 3b**
gezogen bin, bitte ich meine geehrten Kunden
und Gönner um ferneres Vertrauen. Beson-
ders empfehle ich Kanapees mit und ohne
Stühle, Rohrstühle, große und kleine Kommo-
den, Bettladen mit und ohne Kofte, Kopfhaar-
und Seegrasmatrassen, Nußbaumtische, Küchen-
schränke mit Glasaufsatz, Spiegel mit und
ohne Goldrahmen, alte und neue Betten, ein
vollständiges neues Bett 40 fl.
E. Burckhardt, Wittwe.

Acht importirte
Manilla-Cigarren
der neuesten Ernte
in Trompeten- wie Londres-Facon
empfehl in schöner Waare
H. J. Steinhäuser,
6.1. Langestraße 122.

Wirthschafts-Eröffnung.
* Ich beehre mich, einem verehrten Publikum
die Anzeige zu machen, daß ich heute meine
Wirthschaft „Zum Rebstock“, verlängerte Rit-
terstraße 34, eröffne und empfehle besonders
meine reinen Oberländer Weine.
Gustav Güther, zum Rebstock.

Nikolaus Obendorfer,
Möbelpacker,
Schwanenstraße 30 in Karlsruhe,
empfehl sich bei Wohnungswechsel und Trans-
portiren ganzer Einrichtungen in der Stadt,
zu den Eisenbahnen, sowie auch außer Land
per Möbelwagen. 4.1.

Fr. Spielhagen's
neueste Novelle
„Ultimo“
erscheint in der zweiten Hälfte des März im
Feuilleton des
„Berliner Tageblatt“.

Für den Monat März
abonnirt man auf das „Berliner Tage-
blatt“, welchem jeden Donnerstag das hu-
moristisch-satirische Wochenblatt

„Der Ulk“
mit meisterhaften Illustrationen von
H. Scherberg, sowie jeden Sonntag
das feuilletonische

Sonntagsblatt
beigegeben werden, zum Preise von
nur 15 Sgr.
für alle drei Blätter zusammen.

Das
„Berliner Tageblatt“
ist die
billigste und reichhaltigste Zeitung
Deutschlands.

Dasselbe bringt in seinem umfangreichen
politischen Theil freisinnig gehaltene
Leitartikel, politische Nachrichten und Cor-
respondenzen, sowie zahlreiche telegraphische
Depeschen; es enthält ferner Berliner Lokal-
und vermischte Nachrichten, größere aus-
führliche Berichte und Leitartikel über
communale Angelegenheiten, ein interessan-
tes Feuilleton, sowie einen Börsen- und
Handelstheil, welcher alle für das größere
Publikum wichtigen Handelsnachrichten,
sowie einen

vollständigen Courszettel
der Berliner Börse in sich schließt.

Anst. ca. 11,000 Expl.,
über ganz Deutschland verbreitet.

Marie Gosewisch.
Leopold Nagel.
Verlobte.

Weimar.

Gera.

Restauration Thiergarten

empfehlte an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelhupf, gute Weine nebst einem vorzüglichem Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glasballe. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Rollentweider.

Spritzen-

Manufaktur
I. Compagnie.

Montag Abend
bei Kamerad Wolf-
müller zum Ritter.
Alle Kommen.



Dienstmacht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem amerikanischen Zahnarzte Dr. Karl Meyer dahier das Prädicat „Hofzahnarzt“ zu verleihen.

3.1.

Für Confirmanden

empfehle ich:

Hemden, Beinkleider, Unterröcke, Corsetten, Strümpfe, gestickte Taschentücher, Chemisetten und Garnituren, seidene Shawlchen, seidene Halstücher und Mull für Kleider.

Auch fertige ich Kleider auf Verlangen in kürzester Zeit an.

Langestraße
116.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- und Wäschengeschäft.

Langestraße
116.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre mich, einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem Neuesten in Frühjahrs- und Sommerstoffen vollständig assortirt bin.

Indem ich dies mittheile, lade ich zum Besuche meines Lagers freundlichst ein, und sichere ich im Voraus bei den zu erhaltenden Bestellungen prompte und geschmackvollste Ausführung zu.

Achtungsvoll

P. Bang,

2.1.

39 Amalienstraße 39.

Empfehlung.

Das Neueste in Frühjahrs- und Sommerstoffen ist eingetroffen und empfehle solche bei geschmackvoller Arbeit zu äußerst billigen Preisen.

Auch empfehle ich selbstverfertigte Kleider, welche, um raschen Absatz zu erzielen, äußerst billigt abgebe.

Karl Köhler, Waldstraße 23.

3.1.

Berein Colleg.

Dienstag den 4. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Loge „Leopold zur Treue“ im Lokale der Bier Jahreszeiten Vortrag des Herrn Professor Sehring über „Schiller als Dichter der Weltgeschichte“.

Gäste, sowohl Herren als Damen, können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Empfehlung.

Da die Ballzeit vorüber ist, nimmt Unterzeichnete noch einige Damen zum Abonnementsfristen an.

Mina Jakob,

Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus
bei W. Streb, Buchbinder.

Anzeige.

Von den billigen Regen- und Sonnenschirmen sind mir wieder zugeschickt worden, sehe aber nicht mehr vielen Sendungen entgegen, worauf aufmerksam mache.

Kronenstraße 13, dritter Stock.

Anzeige.

3.1. Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Zeller, Affenthaler und Durbacher Rothwein, verschiedener Tischwein, sowie 1859r Durbacher Kleverwein wird in vorzüglicher Waare jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben bei Weinhändler S. Bürk, Amalienstraße 10.

Anzeige.

2.1. Auf unserm Bauplatz Ecke der Kriegs- und Leopoldstraße kann sofort Gartenerde abgefahren werden.

Rheinische Baugesellschaft
Karlsruhe.

Aufforderung.

Die wohlbekanntesten Herren, welche Dienstag Abends in einer hiesigen Bierbrauerei einen Sägebock haben mitgehen heißen, werden aufgefordert, denselben binnen 2 Tagen wieder an Ort und Stelle zu schaffen, andernfalls sie belangt werden.

Restauration Bier Jahreszeiten
empfehle jeden Sonntag Früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen nebst gutem Stoff Sel-
denes Bier.

Restauration Bender,

Zirkel 19.

Um halb 10 Uhr Zwiebelkuchen, gebadene Fische und sonst verschiedene Braten nebst einem guten Stoff Bier aus dem Faß wie in Flaschen und einem vorzüglichem Oberländer Wein. Es ladet ergebenst ein

Bender, Restaurateur.

Avis.

Heute Sonntag große Tanzstunde, wozu ich meine Schüler höflichst einlade. — Anfang 7 Uhr. S. Zachmann, Tanzlehrer,
Kronenstraße 48.



Schützen-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder der Schützen-Gesellschaft werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer wichtigen Besprechung in den Gasthof zum Englischen Hof eingeladen.

Der wichtigen Angelegenheit halber wäre eine zahlreiche Beteiligung sehr erwünscht.

Der Verwaltungsrath.